

LEBENS -

- WERT

GESPRÄCHE ZUR BAUKULTUR IN DER REGION



architekturforum
allgäu

in Kooperation mit dem

TAS

Treffpunkt Architektur Schwaben
der Bayerischen Architektenkammer

Nachdem das ehemalige Kaufhaus `Horten`, zuletzt unter dem Namen `Galeria Kaufhof` im Frühjahr 2023 nach über 50 Jahren für immer seine Pforten geschlossen hat, stellt sich die Frage nach der Nachnutzung dieser weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Großstruktur unmittelbar neben der Kemptener Residenz. Andere deutsche Städte haben sich mit dem gleichen Erbe Ihrer Verantwortung gestellt und für eine schnelle Wiederbelebung Sorge getragen. Kempten verhält sich wegen wohl komplexer Eigentumsverhältnisse dem gegenüber abwartend, obwohl aus der Bürgerschaft bereits sinnvolle Vorschläge im Raum stehen. Im Verlauf des Gesprächsabends soll dieses Spannungsverhältnis abgebildet werden. Erst vor wenigen Wochen ist ein unbekannter Investor auf den Plan getreten, der eine monofunktionale Senioren-Residenz im ehemaligen `Horten` implantieren möchte.

Podiumsgäste

- Tobias Dondelinger

Vertreter der Stadt Offenbach, vorbildliche Transformation des dortigen `Kaufhofs` zum sozialen Treffpunkt

- Johann Griem

Verfasser einer preisgekrönten Masterarbeit zum Thema `Nachnutzung von Galeria Kaufhöfen` in Deutschland

- Erna-Kathrein Groll

Vertreterin Stadt Kempten, 3. Bürgermeisterin und Stadträtin

- Annette Hauser-Felberbaum

Kulturbeauftragte der Stadt Kempten

- Felix Huber

Architekt BDA, Gewinner des EAT CITY - Lebkuchenwettbewerbes `hORTEn`

Moderation: Doris Bimmer, BR

Mitveranstalter:
Bund Deutscher Architektinnen und Architekten
Freundeskreis für ein lebenswertes Kempten

Freunde der Altstadt Kempten e. V.
Heimatverein Kempten e. V.
Stiftsstadtfreunde e. V.